

## Volvo liefert 200 Hybridbusse für Bogota

**Volvo hat einen Großauftrag zur Lieferung von Hybridbussen erhalten. Der Betreiber des öffentlichen Personennahverkehrs in der kolumbianischen Hauptstadt Bogota hat 200 Fahrzeuge bestellt. Die Zwölf-Meter-Hochboden-Busse auf Basis des Fahrgestells B215RH sollen in der Millionenmetropole als Zubringerbusse zum Bus-Rapid-Transit-Schnellbussystem (BRT) Trans-Milenio eingesetzt werden.**

Die Fahrgestelle für die neuen Hybridbusse werden im brasilianischen Werk in Curitiba gefertigt. Die Endmontage – identischer Aufbau sowie Innenausbau „Urbanuss Plus“ – erfolgt bei den lokalen Karosseriespezialisten Busscar de Colombia und der kolumbianischen Marcopolo-Tochter Superpolo. Die Auslieferung der 200 Hybridbusse soll im Dezember 2013 und Januar 2014 erfolgen. Bei den Käufern handelt es sich um die beiden kolumbianischen Busunternehmen Consorcio Express mit 156 Fahrzeugen und Gmóvil mit 44 Hybridbussen. Das Geschäft beinhaltet auch einen Batterievertrag mit zwölf Jahren Laufzeit sowie einen fünfjährigen Service- und Wartungsvertrag.

Mit den neuen Bussen wird das ÖPNV-Linienbusnetz der Stadt ausgebaut und erweitert. Sie werden nicht allein auf der BRT-Strecke eingesetzt, sondern nutzen als sogenannte „Feeder“ (Zubringerbusse) auch das reguläre Straßennetz der Stadt, in dem es zurzeit keine separaten, dem Busverkehr vorbehaltenen Fahrspuren gibt. Außerhalb des Trans-Milenio-Netzes gelangen bis zu 90 Fahrgäste auf der Beifahrerseite über Einstiegsstufen in die Hochbodenbusse. An den Haltestellen des BRT-Netzes erfolgen Ein- und Ausstieg auf der Fahrerseite stufenlos und bequem über bodenebene Einstiegstüren auf Haltestellenniveau.

Der Kraftstoffverbrauch liegt bei Volvo-Hybridbussen um bis zu 39 Prozent unter dem Verbrauch von vergleichbaren Dieseln. Um diesen Prozentsatz sinkt auch die Kohlendioxid-Belastung. Darüber hinaus werden die Schadstoffemissionen bei Rußpartikeln und Stickoxiden (NOX) um bis die Hälfte reduziert. Vom Stillstand bis zum Erreichen einer Geschwindigkeit von 15 km/h bis 20 km/h sind die Volvo-Hybridbusse im rein elektrischen Fahrbetrieb unterwegs. Erst bei höheren Geschwindigkeiten schaltet sich der kleine Vierzylinder-Dieselmotor automatisch dazu. Die beim Bremsen

gewonnene Energie wird in den an Bord mitgeführten Batterien gespeichert. Sie wird zum Antrieb von Elektromotor, Zusatzaggregaten und Nebenverbrauchern eingesetzt.(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Volvo-Hybridbusfahrgestell B215RH.